

## PRESSEMITTEILUNG

### FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE:

**Crystal Brocious, WITTMANN USA Marketing Communications Manager, +1-860-496-9603 x250**  
oder [Crystal.Brocious@wittmann-group.com](mailto:Crystal.Brocious@wittmann-group.com) , oder

**Greg Hannoosh, President, Next Step Communications Inc., +1-207-703-0343** oder  
[ghannoosh@next-step.com](mailto:ghannoosh@next-step.com)

### **Lilly spendet Wittmann 2K-MicroPower Mikrospritzgießzelle an die University of Massachusetts Lowell für den Einsatz in deren Kunststofftechnikprogramm**

**Torrington, Conn., (25.April 2024)** — Der Medizingigant Eli Lilly & Company hat der University of Massachusetts Lowell eine WITTMANN Mikrospritzgießzelle gespendet. Die Arbeitszelle, die aus einer MicroPower-Spritzgießmaschine und einem Zweikomponenten-Werkzeug, einem Roboter, einem Trockner, Temperiergeräten und Zuführeinheiten besteht, wird von den Studenten des Kunststofftechnikprogramms der Universität für Forschung und Entwicklung in der Mikroteilherstellung genutzt.

Am Donnerstag, den 11. April, fand im Saab Center auf dem Campus der UMass Lowell eine Empfangs- und Banddurchtrennungszeremonie statt. Führungskräfte von Lilly, WITTMANN USA sowie Fakultätsmitglieder, Studenten und Verwaltungsangestellte der UMass Lowell nahmen an der Feier teil.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen WITTMANN und Lilly nahm WITTMANN die Maschine mit in seine US-Zentrale in Torrington, CT, und führte zahlreiche Upgrades an der Maschine durch. Dies umfasste die Hinzufügung neuer End-of-Arm-Werkzeuge, das Schreiben neuer Softwareprogramme, die Inbetriebnahme und Schulung der UMass Lowell-Bediener im Umgang mit der Maschine.

David Preusse, Präsident von WITTMANN USA, und Dr. Ho-Seon Jin, Senior Director-Engineering bei Lilly, beide Absolventen der UMass Lowell, leiteten das Projekt, ebenso wie Davide Masato, Assistenzprofessor für Kunststofftechnik an der UMass Lowell. Nach der feierlichen Banddurchtrennung sprachen sie alle zu den Anwesenden.

[Video der Banddurchtrennungszeremonie mit kurzen Ansprachen](#)

Neben dem Lob für die Zusammenarbeit aller Beteiligten bei Lilly, WITTMANN und der UMass Lowell, um diese neue Mikrospritzgießzelle an die Universität zu bringen, wies Preusse in seinen Bemerkungen darauf hin, dass dies die zweite große Spende von WITTMANN an das Kunststofftechnikprogramm der UMass Lowell sei. 2016 spendete das Unternehmen eine Wittmann 4.0 Spritzgießzelle, bestehend aus einer Spritzgießmaschine, einem Roboter und Zusatzgeräten wie Temperiergeräten, einem Förderband und einem Granulator. Dieses System wird weiterhin intensiv von Studenten für praxisorientierte Forschung und Entwicklung im Bereich Spritzgießen genutzt.

„Wir sind dankbar, dass die von uns 2016 gespendete Arbeitszelle zu Kursen in Robotik und Automatisierung an der UMass Lowell geführt hat“, sagte er. „Die Studenten lieben den praktischen Aspekt, Kunststoffteile, Werkzeuge, End-of-Arm-Werkzeuge für Roboter zu entwerfen und dann zu sehen, wie alles zusammenkommt, wenn sie eine automatisierte Kunststoffproduktionszelle betreiben.“

„Wir alle kennen das anhaltende Problem des Fachkräftemangels in unserem Land und unserer Branche“, fuhr er fort. „Es ist unsere Hoffnung, dass diese neue Arbeitszelle der Universität hilft, weiterhin mehr karrierebereite Absolventen zu entwickeln, die sowohl über das technische als auch das praktische Wissen verfügen, um in die Kunststoffindustrie einzutreten und sofort einen Beitrag zu leisten.“

Dr. Jin erwähnte die ursprüngliche Nutzung der WITTMANN MicroPower-Maschine bei Lilly und wie er hoffte, eine Möglichkeit zu finden, die Maschine nach ihrer Nutzung an seine Alma Mater zu spenden. „Ich kam vor vielen Jahren in dieses Land und bin stolz auf meine Wurzeln und die Ausbildung, die ich hier an der UMass Lowell erhalten habe“, sagte er. „Nachdem ich an der ursprünglichen Nutzung dieser WITTMANN Mikrospritzgießzelle beteiligt war, freue ich mich im Namen von Lilly, Teil dieser Spende an die Universität zu sein. UMass Lowell bedeutet mir viel und ich hoffe, dass dies der Universität hilft, ihre großartige Arbeit zur Entwicklung talentierter Ingenieure für die Kunststoffindustrie fortzusetzen.“

Davide Masato hatte einen einzigartigen Karriereweg, der zu diesem Ereignis führte. Er arbeitete erstmals mit einer WITTMANN MicroPower-Maschine, während er Maschinenbau in Italien studierte, und setzte seine Arbeit mit ihnen fort, während er ein Graduiertenstudium an der University of Bradford im Vereinigten Königreich absolvierte. Masato kam 2018 in die USA und nahm eine Position als Assistenzprofessor an der UMass Lowell im Fachbereich Kunststofftechnik an.

„Diese Maschine wird hier an der Universität für fortgeschrittene Forschung und Fertigung eingesetzt und sowohl von Bachelor- als auch von Masterstudenten genutzt werden“, sagte er. „Wir planen auch, unsere berufliche Weiterbildungsarbeit fortzusetzen, und diese Maschine wird Teil der Ausbildung von Fachleuten der Kunststoffindustrie in den besten Praktiken des Mikrospritzgießens sein.“

[Kommentare von Davide Masato bei der Zeremonie an der UMass Lowell](#)

## Mikrospritzgießanwendungen wachsen weiter

Der Einsatz von mikrospritzgegossenen Teilen nimmt weiter zu, wobei der medizinische Markt einer der Haupttreiber dieses Wachstums ist. WITTMANN MicroPower-Maschinen werden verwendet, um Produkte aus bioabsorbierbaren Materialien zu spritzen, einschließlich Teilen, die bei Herz- und anderen chirurgischen Eingriffen, Diabetesgeräten und mehr verwendet werden. Auch der schnell wachsende Sektor der Auto-Injektor-Arzneimittelabgabegeräte hat zu einem erhöhten Bedarf an noch kleineren Kunststoffteilen geführt.

Mikrospritzgießen ist ein komplexer Prozess, der viele Variablen umfasst, sagte David Preusse. In der Regel sind die Kunststoffmaterialien in diesen Anwendungen teuer, daher ist es wichtig, den Anguss und/oder den Angussläufer zu minimieren oder zu eliminieren und die Zykluszeiten zu verkürzen, während die kritischen Teileigenschaften und Maßtoleranzen beibehalten werden. Die Hinzufügung von Mehrkomponentenmaterialien und Funktionen wie Automatisierung, optischer Inspektion und Kavitätenrückverfolgbarkeit erhöhen die Komplexität.

„Dieses Feld erfordert die klügsten Köpfe und die fähigsten und innovativsten Technologien“, sagte Preusse. „Es ist ein weiteres Beispiel dafür, wie wichtig Kunststoff für unser Leben ist. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Branche zu sein, und stolz darauf, dass Kunststoff Leben rettet.“

## Aktuelle Entwicklungen an der UMass Lowell

Die Spende von WITTMANN/Lilly war Teil einer zweitägigen Veranstaltung an der UMass Lowell, die ein Kanzler-Mittagessen und ein Treffen des Industriebeirats beinhaltete, bei dem die UMass Lowell Informationen über aktuelle Entwicklungen an der Universität präsentierte.

Zu den ehrgeizigen Projekten, die die UMass Lowell durchführt, gehört die Verwaltung von Fördermitteln in Höhe von über 150 Millionen US-Dollar, gegenüber nur 5 Millionen US-Dollar im Jahr 2014. Die Universität arbeitet aktiv daran, die Studienmöglichkeiten für Studenten in aufstrebenden Technologien wie der additiven Fertigung und anderen zu erweitern. Darüber hinaus wurde das Potenzial einer erheblichen Investition privater Entwickler in die Gemeinschaft diskutiert, die möglicherweise die Schaffung von mehr erschwinglichen und zugänglichen Wohn- und Arbeitsumgebungen sowie die Verbesserung der Infrastruktur in der Stadt Lowell umfasst.

Aktuelle Rankings von [payscale.com](http://payscale.com) zeigen, dass die UMass Lowell:

- » Nr. 1 in Neuengland für die Kapitalrendite unter öffentlichen Universitäten
- » Nr. 1 für die 20-Jahres-Kapitalrendite unter öffentlichen Universitäten
- » Nr. 1 für das Gehalt in der Mitte der Karriere unter den öffentlichen Universitäten in Neuengland

Der kontinuierliche Fokus der UMass Lowell darauf, allen Studenten bezahlte praxisorientierte Erfahrungen zu garantieren, ist ein Schlüsselfaktor für die Erreichung dieser Ergebnisse.

## Über WITTMANN

Mit Hauptsitz in Wien, Österreich, ist WITTMANN ein globales Unternehmen mit 7 Produktionsstätten, 31 Tochtergesellschaften und 24 Vertretungen in 52 Ländern. WITTMANN ist der einzige Hersteller, der Kunststoffverarbeitern weltweit eine vollständige Palette innovativer Roboterautomatisierungs- und Spritzgießmaschinentechnologie sowie Zusatzgeräte für Materialförderung, Mischen, Trocknen, Granulieren, Heizen und Kühlen von einzelnen Arbeitszellen bis hin zu vollständig integrierten, projektgesteuerten Systemlösungen aus einer Hand bietet. Ihr weltweites Vertriebs- und Servicenetz bietet unvergleichlichen lokalen Service und Support.

**###**